

„Zärtlichkeiten mit Freunden“

Liebe Journalisten und liebe Veranstalter,

wir freuen uns bereits jetzt sehr darüber, dass Ihr zu jenen Hervorglänzern eurer Zunft gehört, die folgende kleinen Wünsche aus dem Bereich der Eigennamen Beachtung finden lasst.

- Das Genre in dem wir uns Mühe geben, heißt **„Musik-Kasperett“** nicht „Musik-Kasparett“
- Der Kollege Schramm ist ein Stefan mit „f“ und der Kollege Walther ist einer mit „th“
- Die Namen der Programme lauten:
 - „Mitten ins Herts“
 - „Das Letzte aus den besten 6 Jahren“,
 - „Rico Rohs & Das Ines Fleiwa Quartett“
 - „Die schönsten Momente“
 - „Alles muss, nichts kann“
 - „Weihnachtsfeier“

Herzlichen Dank dafür.

ALLGEMEINER PRESSETEXT (Autor: Rico Rohs)

Die bekannte Band "Zärtlichkeiten mit Freunden" ist gut bis sehr gut. Die Zuzweitunterhalter Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch haben mehr als 20 Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Darüber freuen sie sich dementsprechend. Die jeweiligen Eltern sind auch stolz darauf. Die beiden Grobmusiker der bekannten Band "Zärtlichkeiten mit Freunden" gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CB-Funkertreffen. Sie sind alte Hasen in der Unterhaltungsbranche. Die zwei Stunden Programm sind schnell vorüber. "Zärtlichkeiten mit Freunden", um den Namen noch einmal zu nennen, spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze. Das ist eigentlich schon alles, was wichtig ist.

Presstext (ausführlich) für das Programm „MITTEN INS HERTS“ (Autorin: Inka Arlt)

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Stefan Schramm und Christoph Walther – ein unfaires Doppel im Morgengrauen am staubigen Scheideweg von Kabarett und Rock. Auf der einen Seite hemmungslose Fußballerbeine, dorten lässige Überartikulation. Genau so beschreiten sie das selbst erfundene Genre des Musik-Kasperetts. Es verbindet sie spinnerte Verkleidungslust und unregelmäßiger Bartwuchs, beides noch von ganz damals her, aus der deutschen Eisdienstadt Riesa. Diese brutalen Karrieristen buhlen um die Gunst der leichten Muse, die man früher „Quatsch mit Soße“ nannte oder „Politikverdrossenheit“. Sie gefallen sich in der Pose mitleidloser Spaß-Roboter! Mit alten Perücken provozieren sie Heiterkeit bis zur Tachykardie. Mitreißende Jingles, eine leibeigene Vorband, Spuckeweg-Zauberei auf akustischer Auslegware, Hits aus der Jugend verschiedener Generationen! Lange Pausen! Keine Löcher: Exakt wie ein Uhrwerk verpuffen sie ihre Pointen, oft auf Kosten des gebürtigen Elektrotechnikers Ines Fleiwa. Auf der Bühne verschmelzen Unvereinbarkeiten wie Intelligenz und Sächsisch, Sächsisch und Charme, Blockflöten und Sexyness. Kommt mit ins Wunderland unendlicher Adoleszenzen! Diese Show ist wahrlich ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk!

Presstext (kurz) für das Programm „MITTEN INS HERTS“ (Autorin: Inka Arlt)

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Schöpfer des Musik-Kasperetts: Sie verwirren mit billigster Maskerade. Sprachmitgefühl und streng rationierte Musik provozieren Heiterkeit bis zur Tachykardie. Exakt wie ein Uhrwerk verpuffen sie ihre Pointen. Unter dem Deckmäntelchen professioneller Abgegessenheit gibt sich das Duo dem Spielrausch hin. Diese Show ist wahrlich ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk! Der fröhliche Beweis, dass Pausen keine Löcher sind. Und Kwatsch von Können kommen kann.

Presstext für das Programm „DAS LETZTE AUS DEN BESTEN 6 JAHREN“ (Autor: Christoph Walther)

Dieses Programm ist wie Flaschenwegbringen. Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden hat nach Jahren ihren Probenraum ausgemistet. Dabei kamen Dinge zum Vorschein, die längst nicht mehr gespielt werden: Lieder und Nummern, die man noch verwenden kann und solche, die überhaupt nichts mehr taugen. Aus letzteren haben Cordula Zwischenfisch und Ines Fleiwa ein abendfüllendes Programm angefertigt. Sie verstehen nämlich ihr Handwerk, können es nur nicht so gut umsetzen. Was bekommen wir, abgesehen von bizarren Frauennamen geboten: Nähkästchen, Tipps und Kniffs der Sprecherziehung, Lieder über den demografischen Wandel, präventive Jugendarbeit, Steppschuhe, Grundlagen der Kampfkunst und große Hits aus der Tschechoslowakei.

Presstext für das Programm „RICO ROHS & DAS INES FLEIWA QUARTETT“ (Autor: Christoph Walther)

Ein abendsprengendes Programm. Rico Rohs und Ines Fleiwa sind Nachbarn. Fast. Deswegen kennen sie sich vom Sehen. Jetzt zum Jubiläum haben die beiden eine Art Band gegründet und spielen trotzdem nicht gut. Ines Fleiwa wird mit seinem unnachahmlichen journalistischen Türöffnergeseht den eigentlich schweigsamen Rico Rohs zum Reden bringen – und zum Singen, wie wir Ganoven sagen. Was wird zum Vortrage gebracht? Alle Geschichten, die Rico Rohs je erlebt hat, auch die Kniescheibenoperation und ein Liebeslied für die Brieffreundin von der gemischten Kur. Außerdem gibt es Erinnerungen an die alte Heimat und so.

Presstext für das Programm „DIE SCHÖNSTEN MOMENTE“ (Autor: Christoph Walther)

So eine Art Best-Of-Programm

Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch kennen sich schon seit fast immer. Und fast genauso lange betreiben die beiden ihre Band: "Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden". Auf dem Weichholzschrank im Probenraum stehen über 20 Kleinkunst- und Comedypreise. Darunter: das Passauer Scharfrichterbeil, der Prix Pantheon, der Stuttgarter Besen, der Swiss Comedy Award und der Sonderpreis des Deutschen Kabarettpreises. Bei der Nominierung zum Deutschen Comedypreis sagte Michael Mittermeier einst über sie: „Ihnen ist es gelungen, aus Lakonie eine Dampfwalze zu basteln und während wir schon über sie lachen, tuckern sie ganz entspannt über uns hinweg.“ Nach reiflicher Überlegung haben sich die beiden Grobmusiker nun entschlossen, die schönsten Momente aus mehreren Dekaden "Zärtlichkeiten mit Freunden" auf die Bühnen der Schengen-Staaten zu bringen.

Presstext für das Programm „ALLES MUSS, NICHTS KANN“ (Autor: Rico Rohs)

„Alles muss, nichts kann.“ Das neue Programm. Endlich verlässt die bekannte Band "Zärtlichkeiten mit Freunden" die staubigen, ausgetretenen Pfade mitteldeutscher Rockmusik und begibt sich vorsichtig herumstöckelnd auf neues Terrain. Nach ungezählten Jahren, prall gefüllt mit Smash-Hits auf der E-Gitarre, wollen sich die beiden Grobmusiker – oder zumindest einer davon – neu erfinden. Und der andere muss mitmachen. Frischer Wind bläst durch die Band. Eine Nagelprobe für die Beziehung zwischen Mann und Musiker. Es riecht nach Strom und kalten Lötstellen im geborgten Synthesizer. Kommt und seht. Und bringt Euch etwas zum Lesen mit. Zum Beispiel die Bedienungsanleitung vom CASIO DG-7. Könnte nützlich sein.

Presstext für das Programm „WEIHNACHTSFEIER“ (Autor: Christoph Walther)

Wenn man von ganz weit oben schaut, zum Beispiel aus dem Weltraum, oder wenigstens aus der Höhe, in der der Weihnachtsmann mit dem Schlitten seine Umlaufbahn beschreibt - dann liegt Riesa so gut wie im Erzgebirgsvorland. Und deshalb haben sich Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch zertifiziert gefühlt, ein Weihnachtsprogramm zusammenzudrechseln. Was legt die bekannte Band "Zärtlichkeiten mit Freunden" auf den Gabenteller? Ein Gedicht vom Cordula, einen Trompetenchoral vom Ines, Weihnachten in Familie von Frank Schöbel, Hobelspäne, wenig Evangelisches, Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandeln, Korinth und geschnitzte Volkskunst aus Seiffen. Gut bis sehr gut. Wie meistens.